

15. Dezember 2023

### *Bundeshaushalt 2024: Pläne der Bundesregierung bei Agrardiesel und Kfz-Steuer: Nein zu einseitigen Steuererhöhungen für Bauern!*

#### **Was schlägt die Bundesregierung vor?**

Zur Haushaltskonsolidierung und zum Abbau von Subventionen sollen die Kraftfahrzeugsteuerbefreiung für die Land- und Forstwirtschaft und die sog. Agrardieselvergütung, bei der ein Teil der bereits gezahlten Energiesteuer zurückerstattet wird, gestrichen werden.

#### **Welche Kostenbelastungen bedeuten die Pläne beim Agrardiesel für Landwirte?**

Aktuell wird Diesel mit einer Energiesteuer in Höhe von 47,04 Cent/Liter belastet. Durch die Agrardieselvergütung erhalten die Betriebe momentan 21,48 Cent/Liter zurück, so dass der Agrardiesel insgesamt mit 25,56 Cent/Liter besteuert wird. Nach Streichung der Agrardieselvergütung müssten die Betriebe dann den vollen Steuersatz bezahlen.

#### **Wieso ist Kfz-Steuer-Befreiung nach wie vor gerechtfertigt**

Die Befreiung ist insbesondere deshalb weiterhin gerechtfertigt, weil die Fahrzeuge bei ihrer Nutzung weit überwiegend nicht auf öffentlichen Straßen geführt werden. Mit den Fahrzeugen werden außerdem auch steuerbefreite Einsätze für die Allgemeinheit

durchgeführt (z. B. Winterdienst für Gemeinden). Diese Verwendungen wären künftig nicht mehr oder nur gegen ein höheres Entgelt möglich.

#### **Pläne gefährden Wettbewerbsfähigkeit!**

Dank der Agrardieselvergütung befindet sich Deutschland momentan bei der Besteuerung des Agrardiesels im europäischen Mittelfeld. Durch die geplante Streichung der Steuerentlastung wird Deutschland für die Land- und Forstwirtschaft zum energiesteuerlichen Hochsteuerland.

#### **Forderungen des BBV**

- Nein zu einseitigen Steuererhöhungen für Bauernfamilien
- Rücknahme der Streichungspläne bei der Steuervergünstigung beim Agrardiesel
- Rücknahme der Streichungspläne bei der Befreiung von Traktoren, Erntemaschinen usw. von der Kfz-Steuer
- Einführung der Steuerbefreiung für Biokraftstoffe – Teil der Lösung zur Klimaneutralität.